

Laudatio DGM Nachwuchspreis 2016: Dr.-Ing. Eike Volkmann

Dr. Eike Volkmann schloss 2015 seine Promotion "Analysis of the long-term behaviour of oxide based ceramic matrix composites" an der Universität Bremen mit dem Höchstprädikat summa cum laude ab. Im Rahmen seiner exzellenten Dissertation untersuchte er die Auswirkung von oxidativen und thermischen Lasten auf die mechanischen Eigenschaften und das Schädigungsverhalten eines polymerabgeleiteten keramischen Verbundsystems mit sehr geringen Restkohlenstoffanteilen. Die Arbeit erstreckte sich hierbei auf Proben mit unterschiedlichen Fasertypen und -ausrichtungen, sowie kombinierter und separater Lastaufbringung. Des Weiteren nutzte er vergleichende Untersuchungen mit anderen oxidischen Verbundsystemen, um unter anderem den Einfluss der umgebenden Matrix auf Veränderungen im Gefüge der Verstärkungsfasern nach thermischer Behandlung zu analysieren. Während seiner Zeit am Institut für Keramische Werkstoffe und Bauteile an der Universität Bremen (Leitung: Prof. Dr.-Ing. Kurosch Rezwan), wie auch schon während seines Bachelorstudiums der Bionik und seines Masterstudiums in Production Engineering mit dem Schwerpunkt Werkstoffkundliche Fertigungs- und Fügeverfahren, zeichnete sich Herr Volkmann durch seinen immerwährenden Blick über den Tellerrand hinaus. Davon zeugen diverse Publikationen als Co-Autor im Bereich der Biokeramik und der biologisch inspirierten Werkstoffe. Insgesamt war er an mehr als zehn peer-reviewed Veröffentlichungen in international renommierten Journals beteiligt, wovon er nicht weniger als fünf als Erstautor publizierte.

Herr Volkmann zeigte überdurchschnittliches Engagement bei der Betreuung von studentischen Arbeiten und Laboren, sowie in dem Bestreben die Vernetzung und den Informationsaustausch unter den Doktorierenden zu verbessern. Aus diesem Grund engagierte er sich intensiv im ersten Doktorierendentreffen innerhalb des DGM-Arbeitskreises „Verstärkung keramischer Werkstoffe“. Dieses organisierte er immer mit der Idee den Informationsaustausch und die Vernetzung unter den Doktorierenden in seinem Forschungsgebiet zu stimulieren und zu vereinfachen. Darüber hinaus engagierte er sich im Ausbildungsausschuss der DGM um den Nachwuchs im Bereich MatWerk nachhaltig zu fördern.

Herr Dr.-Ing. Volkmann ist hinsichtlich seiner überdurchschnittlichen fachlichen, persönlichen und netzwerkenden Fähigkeiten für unsere materialwissenschaftliche Community und darüber hinaus ein idealer Botschafter und ein Gewinn in jeglicher Hinsicht. Die Jurywahl hätte nicht trefflicher sein können und freut mich außerordentlich.

Prof. Dr.-Ing. Kurosch Rezwan, Bremen